



Eine Sitzstufe begleitet die  
Promenade als blaues Band

## Neugestaltung des Dülferangers

Seitdem die Siedlung Hasenberg Ende 1999 in das Bund-Länder-Programm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ aufgenommen wurde, konnte hier im Stadtteil der öffentliche Raum gravierend aufgewertet werden. Nach mehrjähriger Arbeit vor Ort läuft das Programm 2007 aus. Der Dülferanger bildet den Abschluss dieser Initiative.

Die Umgestaltung des Dülferangers ist das Ergebnis eines Fachgutachtens, das die Wettbewerbsergebnisse dreier geladener Planungsbüros bewertet und zusammengefasst hat. Mit seiner Nutzung als Festwiese und als multifunktionale öffentliche Freifläche verbindet der Dülferanger das östlich angrenzende neue Siedlungsgebiet Nordheide mit der bestehenden Wohnbebauung Hasenberg.

Im Süden wird der offene Raum von einer Baumreihe und Hecken eingefasst. Im Norden flankiert ihn eine Promenade mit einem Robinienhain. Die Promenade stellt zugleich eine wichtige Fußwegverbindung zwischen der U-Bahnstation Dülferstraße und dem angrenzenden Wohngebiet Hasenberg dar. Diese lädt gleichzeitig zum Verweilen, Radfahren oder Skaten ein. Die Bäume stehen in linsenartigen Ausschnitten im „Asphaltfluss“ der Promenade.

Der mit Schotterrassen befestigte zentrale Platz liegt ca. 40 cm tiefer als die Umgebung. Dadurch entsteht eine Sitzkante, die als ein in den verschiedensten Blautönen gehaltenes Band entlang der Promenade führt.

An den beiden schmalen Seiten des Dülferangers geht es über breite Stufen hinunter zur Festwiese. Am westlichen Ende ist eine Rasentreppe ausgebildet, das östliche Ende – im Bereich der U-Bahnstation – wurde als Vorplatz mit städtischem Charakter gestaltet. Er ist mit Platten befestigt und von Linden überstanden.

Breite Steinstufen am östlichen Ende  
des Dülferangers

Vorplatz zur U-Bahnstation

Großzügige Rasenstufen im  
westlichen Eingangsbereich

Linienartige Ausschnitte für die  
Bäume der Promenade



Bauherr  
Landeshauptstadt München  
Baureferat (Gartenbau)

Projektleitung  
Landeshauptstadt München  
Baureferat (Gartenbau)  
Jürgen Emrich

Entwurfs- und Ausführungsplanung  
Burger Landschaftsarchitekten,  
München

Bauleitung, Projektabwicklung  
Luz Landschaftsarchitekten, München

Baumaßnahme  
Aufwertung und Umgestaltung  
des bestehenden Festplatzes

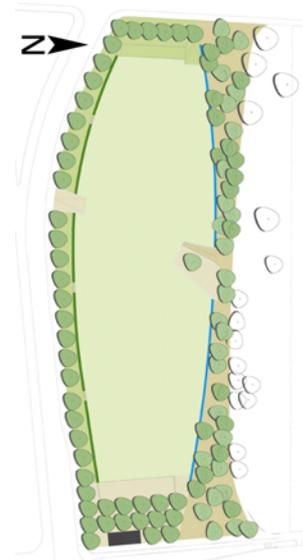
Standort  
München – Hasenberg,  
Dülferstr. / Schleißheimer Str.

Größe: 14.700 m<sup>2</sup>

Baukosten: ca. 807.000.- Euro,

Baubeginn: März 2007

Fertigstellung: August 2007



Herausgeber:  
Landeshauptstadt München  
Baureferat  
Friedenstraße 40  
81660 München

Text: Claudia Spiegl (Baureferat)  
Fotos: Burger  
Landschaftsarchitekten,  
Florian Holzherr

Dezember 2007